

Sozialtag 2020 an der IWO Weingarten – einfach nur ein Termin im Jahreskalender?

Mittwoch, den 29.01.2020,
8.00 - 14.00 Uhr, IWO Weingarten
BF1A mit Religionslehrerin Frau Schönenberg und Klassenlehrerin Frau Rennhak

Mittwoch, den 05.02.2020,
8.00 - 14.00 Uhr, IWO Weingarten,
BF1B mit Religionslehrerin Frau Osburg und Klassenlehrer Herr Junker



Im Rahmen des Religions- und Ethikunterrichts bereiteten wir uns mit Texten, Filmen und Gesprächen gemeinsam auf die Themen „Behinderung“, „Menschenrechte“ und „Inklusion“ vor.
„Ich hatte neutrale Gefühle, da ich schon ein Sozial-Praktikum an der alten Schule gemacht hatte.“
„Ich hatte Vorfreude, weil ich hier schon einmal war.“
„Ich war angespannt und zurückhaltend.“
„Ich hatte ein bisschen Angst, aber es wurde schnell besser.“

An der Bushaltestelle Charlottenplatz in Weingarten trafen wir uns, um zur IWO, den Integrationswerkstätten, zu laufen. Nachdem wir die Handys abgegeben hatten, gaben uns ein Film und drei Mitarbeiter Einblicke in das Arbeitsleben von Behinderten.
„Durch den Vortrag der drei Menschen mit Behinderung konnten wir viele Eindrücke in ihr manchmal recht schwieriges Leben bekommen.“
„Ein Snoozle-Raum ist ein Entspannungsraum. Dort gibt es einige Sinnes-entspannungsmöglichkeiten.“

Ein weiterer Programmpunkt war ein Rundgang durch den gesamten Betrieb und die Mitarbeit in der Produktion.

„Uns war vorher nicht bewusst, wie vielseitig dort die Möglichkeiten der Arbeitswelt für Menschen mit Behinderung sind.“
„Wir durften erfahren, was die Leute arbeiten und welche Hilfsmittel sie dafür benutzen. Auch erlebten wir, wie ein Mann seiner Arbeit nachging, obwohl er keine Arme hatte; er faltete also mit seinen Füßen die Pakete.“

„Es war etwas Besonderes, dass wir ein persönliches Gespräch mit behinderten Menschen hatten.“ „Es war entspannt und interessant.“

Nach dem Mittagessen – (Currywurst mit Wedges, Feldsalat mit Kürbiskernen, Mandarinencreme; oder Maultaschenpfännle, mit Kräutersoße, Feldsalat mit Kürbiskernen, Mandarinencreme) – und einer Handy-Pause tauschten wir unsere Fragen und Eindrücke miteinander aus.

„Es ist erstaunlich, wie die Menschen in der IWO sich darüber freuen, arbeiten zu dürfen. Alle waren sehr zugewandt und freundlich.“

„Wir haben gelernt, dass auch Menschen mit Behinderung gerne arbeiten.“

„Dadurch, dass wir diesen Einblick in der IWO erhielten, haben wir nun ein besseres Verhältnis zu Menschen mit einem Handicap.“

Wir danken ganz herzlich allen IWO-Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die uns so bereitwillig Einblick in ihre Arbeits- und Lebenssituation gaben, sowie Frau Lang, Frau Dreher und Frau Hildebrand-Heckendorf für die Organisation.

Einstimmig waren wir der Meinung, dass die künftigen BF1-Klassen so etwas auch erleben sollten! – Denn der Sozialtag ist mehr als ein Termin im Jahreskalender!

Frauke Schönenberg
Schülerautoren und Zitate: Schülerinnen
und Schüler der BF1A und BF1B